

# Brücke über 6 000 Kilometer

Partnerschaft mit Offinso: Gäste aus Ghana zu Besuch im Rathaus



Oberbürgermeister Norbert Bude und Vertreter des Eine-Welt-Forums begrüßten die Gäste aus Ghana, Nana Osei Sarpong (l.) und Baffour Kese-Amankwaa im Rathaus Abtei.  
Foto: Andreas Baum

Bereits seit zehn Jahren besteht die erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit zwischen Mönchengladbach und dem in der Ashanti-Region gelegenen Distrikt Offinso. Im Rahmen einer Delegationsreise reisten der Municipal Chief Executive und der Präsident der Offinso-Cooperation for Development in die Vitusstadt.

**Mönchengladbach (cc).** Zehn Jahre dauert die Partnerschaft zwischen dem ghanaischen Distrikt Offinso und der Stadt Mönchengladbach bereits an. Ein guter Grund, um die erfolgreiche Zusammenarbeit gebührend zu feiern und einen Rückblick mit allen Beteiligten zu wagen. Im Rahmen einer Delegationsreise kamen in dieser Woche der „Bürgermeister“ der Verwaltung Offinso, Baffour Kese-Amankwaa, und der Präsident des Partnerschaftskomitees in Offinso, Nana Osei Sarpong, zu Besuch. Oberbürgermeister Norbert Bude und Vertreter des Eine Welt Forums nahmen die Gäste im Rathaus Abtei in Empfang. „Im Jahr 2004 wurde die Partnerschaft zwischen Offinso und Mönchengladbach begründet und damit eine Brücke zwischen

Afrika und Europa geschaffen, an der Menschen von beiden Seiten erfolgreich gebaut und dazu beigetragen haben, dass sie hält. Und wenn man bedenkt, dass zwischen beiden Orten rund 6 000 Kilometer liegen, dann ist das eine recht lange Brücke“, so Oberbürgermeister Norbert Bude in seiner Festrede. Bei seinem Besuch im Jahr 2012 im ghanaischen Distrikt Offinso konnte Bude sich selbst von den Ergebnissen der Partnerschaft überzeugen. „Es freut mich besonders, dass dies eine Partnerschaft auf Augenhöhe ist und immer von gegenseitigem Respekt und Freundschaft geprägt ist. Nana Osei war nach meinem Amtsantritt 2004 einer der ersten Besucher, die ich in Empfang nehmen durfte. Ich denke, das war ein gutes Omen.“ Im September 2008 hatte die Partnerschaft eine weitere wichtige politische Unterstützung erfahren. Mit einem von Bude in den Rat eingebrachten und von allen Fraktionen unterstützten Beschluss, wurde das bürgerliche Engagement im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit Ghana auf kommunaler Ebene ausgesprochen. Ziel war es, Bürger, Vereine und Verbände zu ermutigen, sich zu engagieren.

Und das ist gelungen. Heute bestehen Schulpartnerschaften, Kontakt zu zwei Hochschulen in Offinso, bedürftige Kinder werden regelmäßig mit einem Mittagessen versorgt und Brunnen werden gebaut. Es ist viel passiert seit Beginn der Partnerschaft und das hat das Eine Welt-Forum Mönchengladbach in einer Festschrift festgehalten. Der Titel „Geschichte und Geschichten. History and Stories“ ist bei dem 44 Seiten starken Heft Programm. Betroffene beider Seiten schildern ihre Erfahrungen innerhalb der Partnerschaft, unterstützt von vielen Fotos.

„Auch wenn viele afrikanische Staaten Negativschlagzeilen machen, macht es Sinn, sich in Ghana zu engagieren, denn jeder Cent aus Mönchengladbach kommt bei den Menschen in Offinso an“, betonte Bernd Bader, Sprecher des Gladbacher Partnerschaftskomitees.

Und auch Nana Osei Sarpong, der Präsidenten des Partnerschaftskomitees in Offinso, machte in seiner Dankesrede klar, dass Offinso dank der Partnerschaft ein besserer Ort geworden sei. Mit Grüßen aus Ghana wünschte er sich „die Partnerschaft soll wachsen, wachsen, wachsen.“